

2.2. IT

Die Unterstützung der betrieblichen Prozesse durch eine moderne IT-Umgebung konnte nur zum Teil realisiert werden.

- Für das operative Vermietgeschäft wurde die vorhandene Software an die Internationalisierung in Teilen angepasst. Wobei zentrale Prozesse wie Fahrzeugdisposition, professionelles Bestandsmanagement, Reparatur, Wartung und Schadenabwicklung nicht gewährleistet wurden und eine sichere und zeitgerechte Abrechnung der Mietleistung hohe Anforderungen an manuelle Vorprozesse und Mitarbeiter stellte. Umfangreiche manuelle Prozesse bemühen sich der einzelnen Themen Herr zu werden.

Hinzu kam, dass die Flotten und Prozesse der erworbenen Akquisitionen nicht oder verzögert integriert werden konnten, so dass in 2006 bis zu vier verschiedene Softwareumgebungen aktiv waren. Heute wird nur noch [das Land] über eine separate Software abgerechnet. Für das operative Geschäft notwendige Umfuhren zwischen Gesellschaften mit eventuell notwendigen internen Rechnungsstellungen sind praktisch unmöglich.

- Im Rechnungswesen wird mit einer alten [Software]-Umgebung gearbeitet, die zwar von dem „Solution“-Partner in Teilen an die Anforderungen angepasst wurde, in der Konsequenz aber bei weitem nicht die Anforderungen an ein professionelles internationales Konzernrechnungswesen erfüllt. Dieses auch vor dem Hintergrund sehr aufwendiger, überwiegend manueller Prozesse im internationalen Zahlungsverkehr.

Ergänzt werden diese Rahmenbedingungen durch die schon oben genannten Schwierigkeiten durch nicht integrierte Buchhaltungen der erworbenen Akquisitionen. Schlussendlich sind die in [der Software] enthaltenen Buchungsdaten der Auslandsstochter-unternehmen immer nur inoffizielle Schattenbuchhaltungen der von den örtlichen Steuerberatern erstellten offiziellen Abschlüsse mit entsprechenden Konsequenzen auf die Abstimmungen zwischen den einzelnen Buchhaltungen. Die bei den bestehenden Strukturen zwingend notwendige Konzernkonsolidierung ist heute über [die Software] nicht möglich.

- Die kurzfristige Erfolgsrechnung und das Controlling sind bei den Vorbedingungen aus operativem System und Rechnungswesen eine besondere Herausforderung, insbesondere da die Möglichkeiten des gewachsenen [Programm] Systems die Grenzen einer sinnvollen Darstellung erreicht haben. Notwendige zusätzliche Anforderungen sind nur noch unter Inkaufnahme einer höheren Fehleranfälligkeit und einem hohen Anpassungsaufwand möglich. Klassisches Financial Controlling ist aufgrund der genannten Vorbedingungen nur mit viel Zeitaufwand möglich, Vertriebscontrolling ist ebenfalls nur über verschiedene manuelle Schnittstellen möglich.

2.2. IT

It has only been possible to realise the support of operative processes by a modern IT-environment in part.

- To partial extent, existing software was adjusted for internationalisation of the operative leasing business. Whereby central processes, such as dispatch of vehicles, professional inventory management, repairs, maintenance and damage processing were not provided and secure and timely invoicing of the leasing service set high demands for manual pre-processing and employees. Comprehensive manual processes attempted to gain control over the specific subject matters.

Additionally, fleets and processes for purchased acquisitions could not be integrated or only with delay, so that up to four different software environments were active in 2006. Today only [the country] is invoiced with separate software. The driving around between companies required for the operative business is practically impossible, involving potentially necessary internal invoicing.

- An old [Software]-environment is used for work in the reporting department, which however was partially adjusted by the “Solution” Partner according to requirements, yet in consequence does not meet the demands for professional international group reporting by far. This is also set against the background of very cumbersome, predominately manual processes for international payment transactions.

These framework conditions are rounded out by the already aforementioned difficulties from non-integrated accounting for purchased acquisitions. After all, accounting entry data contained in [Software] at the foreign subsidiary is always only unofficial shadow accounting for the official financial statements prepared by local tax advisors with respective consequences as to reconciliation between the individual accounting departments. The absolutely required group consolidation in the existing structures is not possible today with [Software].

- The short-term profit and loss accounts well as the controlling are a particular challenge given the prerequisites of the operative system and reporting, especially because capacities have reached the limits in the sizable [Program] system as concerns sensible presentation. Necessary additional requirements are only possibly met in acceptance of a greater risk of error and big efforts for adjustment. Standard financial controlling is only possible with a great investment of time due to aforementioned prerequisites; sales controlling is also only fairly possible with various manual interfaces.